

NACHHALTIGKEITSBERICHT (KURZFASSUNG)

I. UNSERE MISSION



Wir engagieren uns dafür, bewusst durchs Leben zu gehen, und sind als Individualisten stets auf der Suche nach neuen, innovativen und verantwortungsbewussten Prozessen mit den geringstmöglichen Auswirkungen auf unsere Umwelt.

II. UNSERE VERANTWORTUNG

Wir bekräftigen unseren Traum, dass ein Unternehmen ein Ort des Engagements und des sozialen Wandels sein kann. Wir kombinieren Tradition und handwerkliches Wissen aus Quel im spanischen La Rioja mit innovativen Verfahren, um hochwertige Produkte anzubieten, die geringstmögliche Auswirkungen auf die Menschheit und die Umwelt zeigen.

III. UNSERE ORGANISATION

Unser Unternehmen organisiert sich in Netzwerken und bezieht viele Menschen und Firmen ein, die eine gemeinsame Philosophie teilen.

Unser Hauptsitz befindet sich in der Stadt Quel in La Rioja, Spanien. Dort sind folgende Abteilungen zu finden: Management und Verwaltung, Produktion, Design, Forschung und Entwicklung. Wir verfügen über drei Produktionsstätten in Spanien und Marokko.

Der Sitz der Abteilungen Vertrieb, Marketing und Kommunikation sowie der Abteilung für soziale Unternehmensverantwortung befindet sich in Pamplona (Spanien). Darüber hinaus umfasst unser Unternehmen drei Geschäftsbereiche in Europa, Amerika und Asien, mit Vertretungen in 40 Ländern.

IV. WIRTSCHAFTLICHES UMFELD

- Wir streben an, wirtschaftlichen und kommerziellen Wert auf dem inländischen spanischen Markt zu schaffen: 85 % unserer Zulieferer befinden sich in Spanien, was uns eine bessere Kontrolle unserer Qualitätsstandards ermöglicht.
- Wir entsprechen der aktuellen Gesetzgebung in Bezug auf das Arbeits- und Steuerrecht.
- Unsere Fabriken schaffen über 600 Arbeitsplätze.

- El Naturalista in Zahlen:

Präsent in **40** Ländern

Exportquote **90** %

2011 verkaufte Schuhe: **800.000** Paar

Umsatzsteigerung von **3** % im Vergleich zum Vorjahr

3000 Verkaufsstellen weltweit

Weltweiter Online-Verkauf seit 2007

Endproduktpreise von **79,00 - 230,00** EUR

V. UMWELT

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Wir forschen, innovieren und verbessern unsere Prozesse – ein Engagement, welches wir durch unsere Qualitäts- und Umweltpolitik bekräftigen. <http://www.elnaturalista.com/es/content/politica-medioambiental>



1. MATERIALIEN

Als Ausdruck unseres Engagements für den sorgsamen Umgang mit unserem Planeten verwenden wir für die Herstellung unserer Produkte überwiegend natürliche und biologisch abbaubare Materialien, verarbeiten diese auf manuelle Weise und verändern sie so wenig wie möglich.

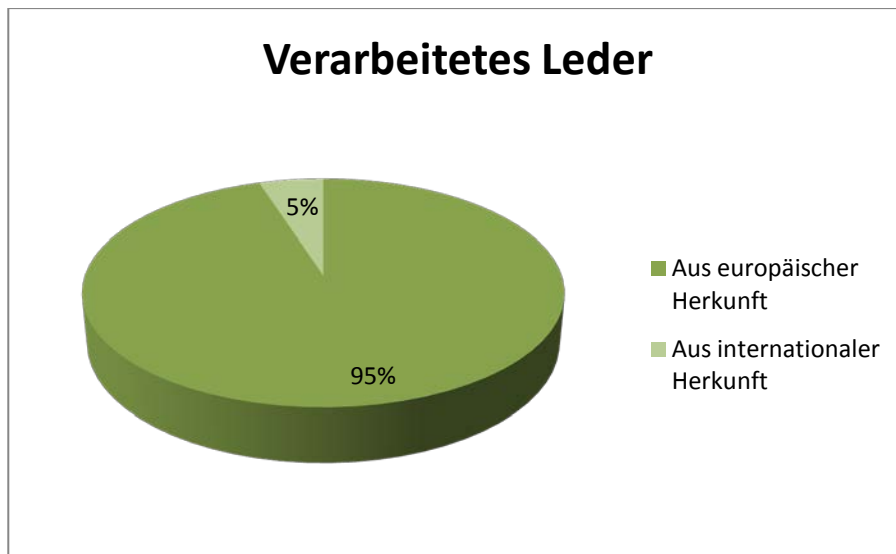
Alle von uns eingesetzten Materialien aufzuzählen wäre kaum möglich, denn die Liste umfasst über 1000 Referenzen. Wir wählen hochwertige Rohstoffe aus und arbeiten vor allem mit folgenden Materialien:

a. Leder

Das von uns verwendete Leder stammt ohne Ausnahme von Tieren, die zum Zwecke der Nahrungsmittelproduktion aufgezogen werden; dies erweitert ihren Lebenszyklus und verringert die Umweltbelastung.

Der äußere Schaft unserer Schuhe wird aus Rindsleder gefertigt. Für die Innenfutter setzen wir nach wie vor Schweins-, Rinds- oder Kalbsleder ein, jedoch werden diese Materialien nach und nach durch Mikrofaser ersetzt.

Wir verwenden Rindsleder aus europäischer Produktion (Spanien, Deutschland, Frankreich, Italien); unsere wichtigsten Zulieferer sind **Tenerías Lorquina** und **Serrajes Dercosa**.



60 % des von uns verwendeten Leders wird von **Tenerías Lorquina** gegerbt. In Lorquina werden ausschließlich Rohstoffe aus europäischen Schlachthöfen, jedoch überwiegend aus Nordspanien verarbeitet. Das Unternehmen verfügt über die SANDACH-Lizenz Nr. S30024002 (nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte). Alle verwendeten Chemikalien werden von multinationalen Unternehmen bezogen, die den entsprechenden europäischen Richtlinien sowie der REACH-Verordnung 1907/2006 unterstehen. Dies garantiert ein hohes Niveau an Personen- und Umweltschutz.

Unsere Zulieferer erfüllen bei der Produktion von Leder anspruchsvollste Vorgaben und halten die durch die verschiedenen europäischen Gesetzgeber aufgestellten Vorschriften ein.

Serrajes Dercosa ist auf die Gerbung und Verarbeitung von Rindsrauhleder spezialisiert. Das Unternehmen zeichnet sich durch hervorragende Umweltpraktiken aus. So strebt es bei der Lederwertung eine gleichzeitige kontinuierliche Reduzierung von Abfällen an, indem diese recycelt und wiederverwendet werden; darüber hinaus werden natürliche Ressourcen, Rohstoffe und Energie auf optimierte Weise eingesetzt.

Das Innenfutter der Schuhe besteht je nach Modell aus Rinds-, Kalbs- oder Schweinsleder, wobei zu 40 % Rinds- und Kalbsleder aus spanischer und europäischer Herkunft verwendet wird. Dieses wird für Herrenmodelle sowie einige wenige Damenmodelle eingesetzt (erkennbar an der grünen Farbe des Innenfutters). Für die übrigen 60 % wird Schweinsleder aus China verwendet, welches von einem spanischen Lager mit Sitz in Alicante, **Tradelda SL**, bezogen wird.

Rohleder: überwiegend Rohstoffe von europäischen Schlachthöfen vor allem aus Nordspanien, jedoch ebenfalls aus Deutschland, Italien und Frankreich. Diese Quellen sind die beste

Garantie für das Wohlergehen der Tiere sowie die Einhaltung der Gesetzgebung bezüglich ihrer Schlachtung.

Lizenz SANDACH (nicht für den menschlichen Verzehr bestimmte tierische Nebenprodukte) für die Abholung und Sammlung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung und Verwendung oder Beseitigung von Nebenprodukten, den Verkauf und den Transport tierischer Nebenprodukte und ihrer Folgeprodukte.

Leder muss behandelt werden, um die notwendige Flexibilität zu erhalten, die es für die Herstellung unserer Schuhe benötigt. Wir von EI Naturalista haben festgestellt, dass die heute verwendeten vegetabilen Prozesse viel Wasser verbrauchen. Wir setzen daher soweit möglich auf die semi-vegetabile Gerbung bzw. verwenden, falls dies nicht möglich ist, Legierungen mit einem sehr geringen Chrom-III-Anteil, wobei wir die Richtlinien der Europäischen Union stets einhalten. Gleichzeitig setzen wir uns weiterhin für Forschung und Innovation ein. Aus Erfahrung wissen wir, dass wir bei dieser Suche neue Fertigungsmethoden finden werden, die umweltfreundlich sind und unsere derzeitigen Prozesse erweitern.

Wir garantieren die sichere Verwendung der Stoffe, da diese bei der Europäischen Chemikalienagentur ECHA (European Chemical Agency) mit Sitz in Helsinki (Finnland) registriert sind; diese ist mit der Kontrolle der technischen, wissenschaftlichen und administrativen Aspekte der REACH-Verordnung betraut.

Die Einhaltung dieser Verordnung stellt sicher, dass die Produkte von T.L. ein hohes Maß an Schutz menschlicher Gesundheit und der Umwelt gewährleistet, da der sichere und ordnungsgemäße Einsatz der Substanzen selbst sowie in Zubereitungen und in Erzeugnissen getestet wird.

Die Produkte unserer Lieferanten umfassen keinerlei Substanzen, die auf der „Kandidatenliste“ für die Zulassung durch die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind. In Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und Zubereitungen (ECHA) 1907/2006 der Europäischen Kommission sind unsere Produkte FREI von folgenden Substanzen: Die Produkte unserer Lieferanten beinhalten keinerlei Substanzen, die auf der „Kandidatenliste“ für die Zulassung durch die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) aufgeführt sind. In Übereinstimmung mit der europäischen Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe und Zubereitungen (ECHA) 1907/2006 der Europäischen Kommission.

- **Azofarbstoffe**, die bestimmte Amine freisetzen können und deren Einsatz von der europäischen Gesetzgebung verboten ist.
- **Pentachlorphenol (PCP)** einschließlich Harze und Verbindungen zum Gerben und Nachgerben sowie jede Art von Konservierungsmittel.

- **Formaldehyd**, das entsprechend europäischem und japanischem Recht unterhalb des gesetzlichen Grenzwerts liegen muss.
- **Kurzkettige chlorierte Paraffine**, die in Lederfetten enthalten sein können.
- **Zinnorganische Verbindungen** wie TBT.
- **Flammschutzmittel** wie Tri-(2,3-dibrompropyl)-Phosphat (TRIS), Tris-(aziridiny)-Phosphinoxid (TEPA) und polybromierte Biphenyle (PBB).
- **Allergisierende Farbstoffe.**
- **Sechswertiges Chrom** (Chrom VI).
- **Cadmium und Blei** als Pigment für die Oberflächenbehandlung, das entsprechend der Richtlinien 76/769/EWG und 91/338/EWG unterhalb des gesetzlichen Grenzwerts liegen muss.
- **Nickel**
- **Nonylphenol und Nonylphenoethoxylate**
- **Trichlorbenzol**
- **Hexachloroethan**
- **Quecksilber**
- **Arsen**
- **Stoffe mit einer hohen Oxidierkraft** wie ungesättigte Fette.
- **Phthalate** in Farbfixierlacken und Harzen.
- **Polybromierte Flammschutzmittel**
- **Pestizide**
- **Perfluorooctansulfonat (PFOS)**
- **Dimethylfumarat**
- **Isocyanate**

Wir halten die europäischen Richtlinien bezüglich der Vermarktung von Lederprodukten ein und zeigen größtmöglichen Respekt für die Umwelt sowie die Gesundheit und Sicherheit von Menschen.-

- Richtlinie 85/767/EWG bezüglich PCB und PCT (*polychlorierte Biphenyle, polychlorierte Terphenyle*)
- Richtlinie 94/27/EG bezüglich der Anwesenheit von *Nickel*
- Richtlinie 2002/45/EG bezüglich der Beschränkung der Verwendung *kurzkettiger chlorierter Paraffine* (PCCC).
- Richtlinie 2002/61/EG zur Änderung der Richtlinie 76/769/EWG bezüglich *Azofarbstoffe*.
- Richtlinie 2003/3/EG zur Änderung der Richtlinie 76/769/EWG bezüglich *blauen Farbstoffs*.
- Richtlinien 2003/34/EG und 2003/36/EG bezüglich der Vermarktung von als *krebserzeugend, erbgutverändernd oder fortpflanzungsgefährdend* eingestufte Stoffe.
- Richtlinie 2003/53/EG zur Änderung der Richtlinie 76/769/EWG bezüglich Einschränkungen bei der Verwendung von *Nonylphenol und Nonylphenoethoxylaten* (NP und NPE).
- Richtlinie 2005/84/EG zur Änderung der Richtlinie 76/769/EWG bezüglich Einschränkungen bei der Verwendung von *Phthalaten* (DEHP, DBP, BBP, DINP, DIDP und DNOP).
- *Dimethylfumarat*: Keines unserer Produkte enthält in seiner Zusammensetzung diesen Fumarsäureester.

b. Sohlen

Durch die Verwendung von Materialien wie Holz, Kork, natürliche Baumwolle und Jute bringen unsere Schuhe Modebewusstsein und Kreativität zum Ausdruck. Diese Materialien stammen

aus kontrolliertem Anbau und werden von uns mit innovativen Systemen und Prozessen gestaltet. Für unsere Sohlen kommen eine Reihe von Materialien zum Einsatz:

Kautschuk



Biologisch abbaubarer Kautschuk verleiht unseren Sohlen Flexibilität und Widerstandsfähigkeit. Das Material ist sehr biegsam, federt die Schritte ab und nimmt sofort wieder seine ursprüngliche Form und Dicke an. So schaffen wir komfortable, widerstandsfähige und recycelbare Sohlen.

Viele Modelle verfügen über Sohlen aus recyceltem Kautschuk, der aus Restmaterialien oder wiederverwendeten Materialien hergestellt wird, die sonst als Industriemüll bezeichnet würden. Welches Argument könnte besser sein, um sich für diesen ökologischen Rohstoff zu entscheiden?

Unser Kautschuklieferant befindet sich in Arnedo (Spanien) und Tanger (Marokko), ganz in der Nähe unserer Fabriken, wodurch Emissionen reduziert und große Einsparungen beim Transport von Rohstoffen ermöglicht werden.

100 % natürliche Jute



Die Verarbeitung dieses Materials erfolgt auf strikt handwerkliche Weise. Wir fertigen diese Sohlen mit einem wasserabweisenden System. Dadurch sind die Schuhe feuchtigkeitsabweisend, verformen sich nicht und sind atmungsaktiv.

Kork



Wir verwenden recyceltes Polyurethan (PU) und Korkspäne, die unsere Schuhe ausgesprochen komfortabel machen.

Holz



Das für unsere Sohlen verwendete Holz wird manuell bearbeitet, um natürliche und handwerkliche Oberflächen zu erhalten, die unsere Modelle zu etwas ganz Besonderem machen. Dabei kombinieren wir die Eleganz von Holz mit einem ökologischen Pluspunkt: Das Holz stammt aus kontrolliertem Anbau.

c. Textilmaterialien

Als Ausdruck unseres Engagements für den sorgsamsten Umgang mit unserem Planeten verwenden wir für die Herstellung unserer Produkte überwiegend natürliche und biologisch abbaubare Materialien. Wir setzen verschiedene Textilmaterialien ein, so zum Beispiel natürliche Baumwolle, Bast, synthetische Fasern, Naturfasern und Mikrofasern, die sich leicht recyceln lassen.

Diese Materialien entsprechen ebenfalls den europäischen Normen und Standards in Bezug auf den Einsatz von Chemikalien.

d. Kartons

Unsere Kartons werden von dem Unternehmen **Papelera del Ebro (SAICA PACK)** hergestellt, das etwa 50 km von unserem Werk in Quel entfernt ist. <http://www.saica.com/Es/Pack/Paginas/Quienessomos.aspx> Das Unternehmen setzt auf die Wiederverwendung von Papier und stellt seine Anlagen derzeit so um, dass recycelte Rohstoffe auf sichere und umweltfreundliche Weise wiederverwertet werden können. Zudem fördert es verstärkt die Wiederverwendung und Verwertung eigener Abfälle sowie von Abfällen der Kunden des Unternehmens und setzt **Ecoembes** entsprechend zu 90 % recycelten Karton ein.

2. PRODUKTION

Im Rahmen unserer Qualitätsgarantie für unsere Produkte fertigen wir unsere Schuhe zu 100 % in unseren drei unternehmenseigenen Fertigungsstätten. Dadurch gewährleisten wir innovative

Prozesse, höchste Qualität und eine bessere Beziehung zu unseren Lieferanten.

Unsere Werke befinden sich an zwei Standorten mit langjähriger Tradition im Bereich Schuhhandwerk: La Rioja in Spanien und Tanger in Marokko. Standorte, die geografisch gesehen weit voneinander entfernt liegen, jedoch ein und dieselbe Bestimmung haben: die Herstellung von Lederwaren. Wir bauen unsere Schuhe gemeinsam; so festigen wir die Bande zwischen unseren Kulturen und schaffen eine respektvolle Umgebung, in der wir gegenseitig voneinander lernen können. Auf diese Weise setzen wir uns für die Vielfalt und die lokale wirtschaftliche Entwicklung der Länder des Südens ein.

3. QUALITÄTSMANAGEMENT

EI Naturalista nimmt die Einhaltung der Qualitäts- und Umweltmanagement-Standards in Bezug auf die Herstellungsmethoden sowie die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften der Europäischen Union besonders wichtig; letztere hat, wie wir hervorheben möchten, große Anstrengungen für die Durchsetzung der Verwendung sicherer Chemikalien unternommen.

Diese Standards gelten entsprechend unserer Allgemeinen Vertragsbedingungen auch für unsere Lieferanten. Ihre Akzeptanz ist für den Aufbau einer Geschäftsbeziehung mit unserer Marke unerlässlich. Wir überprüfen ihre Einhaltung im Rahmen regelmäßiger Audits bei unseren Zulieferern.



4. ZERTIFIZIERUNGEN

- **EN ISO 9001:2008** (Zertifizierung gültig bis 23. Januar 2015, siehe Anhang Nr. 9). Internationale Norm, welche die Anforderungen an ein Qualitätsmanagementsystem festlegt – für Unternehmen, die:

1. ihre Fähigkeit zur ständigen Bereitstellung von Produkten demonstrieren möchten, welche den Ansprüchen der Kunden sowie den entsprechenden gesetzlichen und behördlichen Anforderungen gerecht werden.
 2. anstreben, die Kundenzufriedenheit durch wirksame Umsetzung des Managementsystems zu erhöhen, einschließlich von Prozessen zur ständigen Verbesserung des Systems und der Sicherstellung der Einhaltung von Anforderungen.
- **Umweltmanagement-Norm ISO 14001:2008** (*Zertifizierung gültig bis 23. Januar 2015, siehe Anhang Nr. 10*). Diese internationale Norm legt die Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest. Sie bezieht sich auf jene vom Unternehmen identifizierten Umweltaspekte, die das Unternehmen kontrollieren und/oder beeinflussen kann. Durch dieses System haben wir verschiedene Ziele erreicht:
 - 2008 haben wir es geschafft, ökologische Schuhe herzustellen: die Linie „Recyclus“.
 - 2009-2011 haben wir die Verwendung von recycelten Materialien in Schuhspannern erreicht.

5. ABFALLMANAGEMENT

Über unser integriertes Qualitäts- und Umweltmanagementsystem **SIGCM** streben wir unablässig danach, für jeden Prozess die geringsten Umweltauswirkungen zu erreichen. Die Reduzierung und Beseitigung von Abfall und ist für unser Management von oberster Priorität.

Wir verfügen über einen konkreten Plan für das Abfallmanagement und versuchen, Abfälle in Produktionsprozesse wieder einzubinden oder auf sichere Weise zu entsorgen.



VI. SOZIALES UMFELD

Für **EI Naturalista** stand von Anfang an fest, dass unser Engagement sich auf die Menschen bezieht; die Menschen stellen deshalb seit jeher und zu jedem Zeitpunkt unsere Daseinsberechtigung dar. Schuhe sind für uns ein Mittel, einen Traum zu erfüllen: basierend auf der täglichen Erfahrung das menschliche Miteinander neu zu erfinden, und zwar ausgehend von unserem Unternehmen – einem Ort, von dem man gemeinhin annimmt, dass er keinen Raum für solche Überlegungen zulässt.

a. Soziale Verantwortung

Seit unserer Gründung 2003 haben wir 2,14 % des Gewinns (mehr als 200.000 Euro) sozialen Projekten zukommen lassen. Diese Sonderaktionen haben wir außerdem mit Produktspenden (mehr als 10.000 Schuhpaare), Sponsoring und Kampagnen unterstützt, die wir mithilfe unseres Teams und sozialer Netzwerke durchgeführt haben.

b. Kinder



Das Atachi-Projekt bildete 2003 den Ursprung des Solidaritätsgeistes von EI Naturalista. Gemeinsam mit Entwicklungshilfeorganisationen haben wir Bildungsprojekte für unsere kleinsten und bedürftigsten Mitbürger in Entwicklungsländern ins Leben gerufen. Wir haben schon immer die Auffassung vertreten, dass die Kinder der Motor der Entwicklung und somit unsere Zukunft sind. Daher setzen wir unsere Projekte in Haiti, Tansania und Peru fort.

Unser Hauptziel ist die Förderung der Betreuung und Bildung der Kinder durch die Arbeit, die mit anerkannten internationalen Institutionen koordiniert wird, die nachhaltige Hilfsprojekte zur Entwicklung mit Initiativen auf lokaler Ebene einleiten. Wir arbeiten mit einer Reihe von Organisationen zusammen:

IN EL M NATURALISTA

Im Jahr 2011 unterstützten wir UNICEF im Rahmen des Programms „Multiplica por la Infancia“, mit dem das Ziel verfolgt wurde, allen Kindern Zugang zu einer guten Schulbildung zu verschaffen. Dabei finanzierten wir zusammen mit anderen Spendern das Programm „Schulen für Afrika“, das in 11 Ländern ins Leben gerufen wurde.



Wir beteiligen uns am Projekt „Luces en la sombra“ (Lichter im Schatten), das 2009 ins Leben gerufen wurde. Mit diesem Projekt soll die Lebensqualität von Kindern auf der ganzen Welt mit der Unterstützung von Save the Children verbessert werden. Dies geschieht im Rahmen des Gesundheitsprogramms „Todos Contamos“ (Jeder einzelne zählt), dem der Gewinn aus dem Verkauf jedes einzelnen Exemplars zufließt.



Wir haben eine Kinderschuh-Spende für die 1. Benefizgala „Nie mehr zerbrochene Träume“ geleistet, die am 19. Dezember 2012 in Madrid stattfand.

Außerdem weiten wir unsere Hilfsprojekte mit dem Preis „El Naturalista Award“ auf die Länder aus, in denen wir vertreten sind. <http://www.elnaturalista.com/es/content/el-naturalista-award>

c. Gesellschaft

Wir von El Naturalista bilden Bündnisse mit Organisationen und Menschen, die es uns leicht tun und die Herausforderung annehmen, sich für den gesellschaftlichen Wandel einzusetzen. Unser Ziel ist die Förderung der menschlichen Werte, des gesellschaftlichen Bewusstseins und des respektvollen Umgangs mit der Umwelt durch Initiativen und/oder professionelle Organisationen, die die Vision und die Grundwerte von El Naturalista teilen.

Unsere Verbündeten:

- Intermon Oxfam
- Rotes Kreuz (Japan)
- Cooperación Internacional
- Madrid Rumbo al Sur
- Verband P'tits Coups de Main

- ASPACE
- Elkarkide
- UP Syndrom!
- Stiftung Fundación Ilundain
- Autismus-Verband Asociación Navarra de Autismo
- Andi Down
- ADEMGÍ <http://ademgi.org/>
- Verband Betel www.betelespana.org/
- Verband Asociación Formas
- CEAFa. Alzheimer-Verband „Die Erinnerung ist der Weg“ www.ceafa.es

d. Unternehmen

Ausgehend von unserer Abteilung für soziale Unternehmensverantwortung streben wir an, innerhalb und außerhalb des Unternehmens eine neue Unternehmensethik zu fördern. Wir setzen dabei auf Aktivitäten und Aktionen zur Sensibilisierung, die die Glaubhaftigkeit und Kohärenz vertiefen, die die Marke auszeichnen. So erweitern wir die Aktionsspielräume und stärken unsere Berufung, den sozialen Wandel herbeizuführen.

Institut für gesellschaftliche Innovation der ESADE:

El Naturalista gehört zu den vier Unternehmen, die von dieser Business School im Rahmen einer Studie analysiert werden, da es weltweit ein Beispiel für unternehmerische Innovation und Nachhaltigkeit darstellt.

El Jardín del vecino (Der Garten des Nachbarn):

El Naturalista schuf 2011 einen neuen internen Raum, mit dem Ziel, die Unternehmensidentität und die Teamarbeit zu formen, zu verbreiten und zu stärken. Hierbei handelt es sich um eine interne Versammlung, die zweimal im Monat stattfindet und bei der Mitarbeiter aus allen Unternehmensbereichen vertreten sind.

e. Bildung

El Naturalista setzt sich für gesellschaftlichen Wandel ein und ist sich daher der Bedeutung der Bildung bewusst. Die Schülern eigene Kreativität, Originalität und Unbekümmertheit sind eine große Quelle der Inspiration für El Naturalista, weshalb wir jedes Jahr verschiedene der Bildung gewidmete Projekte und Kooperationen umsetzen. Wir haben zusammengearbeitet mit:

- ELISAVA School of Design, Barcelona, Spanien
- ESADE Business School, Barcelona, Spanien

- Mediadesign Hochschule Düsseldorf, Deutschland
- ESIC Business & Marketing School, Madrid, Spanien
- De Monfort University, Großbritannien
- Institut Bernard Palissy de Gien, Frankreich
- Dialog der Society Green & Green People
- Universidad de Alicante, Spanien
- Weitere gemeinsame Projekte:
 - Jährliche geführte Besuche der Studenten des Moduls für Schuhhandwerk der Ausbildungsstätte Arnedo sowie weiterer Bildungseinrichtungen in La Rioja.
 - Konferenzen im Unternehmerclub der Universidad de Navarra, im Marketingclub, im Colegio Mayor Olabidea, in der Universidad de La Rioja, im Colegio Mayor Mendaur, im Verband APD Navarra (Verband für den Fortschritt in der Geschäftsführung).

f. *We believe in people*

Seit vielen Jahren unterstützen wir Menschen, die anderen Menschen helfen. Benachteiligte Kinder auf drei Kontinenten ein wenig glücklicher zu machen – das haben unsere *Believer* geschafft: Träumer, die durch ihr von Mut und Großzügigkeit geprägtes Leben spürbar machen, dass sie „fest an die Menschen glauben“. Dies ist eine Hommage an diejenigen, die durch ihr Handeln in verschiedenen sozialen Umfeldern wahrhaft etwas bewirkt haben.

Ab sofort möchten wir unsere Kunden dazu einladen, mehr über sie zu erfahren: ihre Hoffnungen, ihre Motivation, ihre Ängste und ihre Träume. So können unsere Kunden selbst entscheiden, welchem Projekt sie die 2,14 % des durch ihren Kauf von Schuhen für die Marke generierten Gewinns widmen möchten. <http://www.webelieveinpeople.org/> Dieser Traum beginnt mit 4 Projekten in Ländern des Südens: Haiti, Japan, Peru und Tansania.

g. *Interessengruppen*

Wir arbeiten Tag für Tag an der Verbesserung der Instrumente, die es uns ermöglichen, die Erwartungen derer, deren Meinung für uns zählt, zu verstehen und zu managen. Wir sind ständig auf der Suche nach geeigneten Kommunikationskanälen und hegen den Wunsch nach mehr Kontakt zur Öffentlichkeit. E-Mail, Telefonkontakt, soziale Netzwerke, Messen, monatliche Newsletter, Blogs, Konferenzen oder persönliche Treffen sind einige der Instrumente, die uns den Dialog mit unseren Interessengruppen ermöglichen.

Wir wünschen uns einen fließenden, ehrlichen und dauerhaften Dialog, der für beide Seiten von Interesse ist.

- ***El Naturalista im Internet:***

www.elnaturalista.com

<http://www.elnaturalista.com/blog/es/>

- ***El Naturalista in sozialen Netzwerken:***

EL NATURALISTA

www.facebook.com/elnaturalista.es 

www.twitter.com/elnaturalistaes 

www.youtube.com/caminarporlaveda 

www.pinterest.com/elnaturalista/ 

info@elnaturalista.com 

Wir hoffen, dass auch dieser Bericht einen Beitrag dazu leistet, diesen Austausch in die Realität umzusetzen.